

# Stürmische Jungfernfahrt

50 Stunden dauerte die erste Schifffahrt der MS Seetal von der Lux-Werft Mondorf (D) bis zum Hafen in Birsfelden. Für den anschliessenden Strassenschwertransport hat man sich bei Schwerlast Logistik GmbH in Lenzburg monatelang vorbereitet.

Helen Schatzmann

Die Kapitäne der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG begleiteten am vergangenen Wochenende die Schiffsführer der Rheinschifffahrt auf der ersten Fahrt des neuen Schiffes. 50 Stunden lang kämpfte sich die MS Seetal bei Sturm und Minustemperaturen durch die Fluten des Rheins bis zum Hafen in Birsfelden. «Alles lief nach Plan und es sind keinerlei Störungen aufgetreten», freute sich Betriebsleiter Ueli Haller. Zusammen mit seinem Vorgänger Hans Häfeli und den Kapitänen Manfred Siegrist, Bruno Fischer und Ralph Burry nutzte er diese Jungfernfahrt neben der Inbetriebnahme auch als erste Betriebseinführung.

Ohne grössere Probleme sind anschliessend die Auswasserung, die Trennung von Ober- und Unterdeck und der aufwendige Ladeprozess von 80 Tonnen «MS Seetal» auf die speziellen Schwertransportfahrzeuge verlaufen.

## Strasse frei für 160 Tonnen

Die Abmessungen des Schiffes von 34 Metern Länge, 6,5 Metern Breite und einem Gewicht von 80 Tonnen erforderten umfangreiche Transportstudien. Zusammen mit seinem Team hat Markus We-



Die MS Seetal wird für den Weitertransport auf dem Landweg zwischen Ober- und Unterdeck getrennt.

Ueli Haller

ber von Schwerlast Logistik GmbH in Lenzburg während der letzten Monate diffizile Vorbereitungen getroffen. Es galt, mehrere Machbarkeitsprüfungen durchzuführen, Sonderbewilligungen bei den kantonalen Strassenverkehrsämtern einzuholen und die Strecke von Birsfelden bis Meisterschwanden Meter für Meter zu vermessen.

Eindrücklich war es dann auch, als sich die beiden Schwerlasttransporter und die vier Begleitfahrzeuge in der Nacht auf Dienstag Richtung Seetal in Bewegung setzten. Über die Kantonsstrassen ging es

ab Birsfelden-Pratteln-Liestal über den Hauenstein-Pass nach Olten-Aarau-Lenzburg und über Villmergen nach Meisterschwanden. Im Grosseinsatz waren insgesamt elf Personen als Lenker und Lotsen für eine sichere Fahrt und freie Strassen für 160 Tonnen Transportmittel und Ladung. Damit die schweren Kolosse überall passieren konnten, mussten Ampeln, Lichtmasten, Beschilderungen und Zäune vorübergehend demonstert werden.

Gestern Nacht sind die Schiffsschwertransporter nun in Meisterschwanden

angekommen. Bei Tagesanbruch wird heute Donnerstag der Rumpf des neuen Prachtschiffes in Meisterschwanden abgeladen und das Oberdeck gesetzt. Mitarbeiter der Lux-Werft werden vor Ort für die Montagearbeiten verantwortlich sein.

Das neue Hallwilersee-Schiff, das 180 Passagieren Platz bietet, soll bereits im April Seewasser unter dem Kiel haben. Neben der Linienschifffahrt soll die MS Seetal auch die zunehmende Nachfrage nach Geschäftsevents auf dem Wasser abdecken.